



Statistische Berichte Baden-Württemberg

14. MAI 98

Artikel-Nr. 3411.98001

Agrarwirtschaft 10/98

C III 1 - 1/98 Einzelpreis DM 2,40

13.05.1998

Schweinebestand in Baden-Württemberg im April 1998

– Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung –

Die repräsentative Schweinezählung vom 3. April 1998 wurde unter Verwendung der auf der Basis der Dezemberviehzählung 1996 eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" durchgeführt, die zusammen rund 4 000 Stichprobenbetriebe umfassen. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus rund 1 400 Auswahlbetriebe der Einzelstichprobe für "Sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen. Die Stichprobenfehler der Ergebnisse bewegen sich für die ermittelten Tierbestände in engen Grenzen: Für Schweine insgesamt $\pm 0,6$ Prozent und für Zuchtschweine $\pm 1,6$ Prozent, für Ferkel $\pm 0,7$ Prozent und für Mastschweine $\pm 1,2$ Prozent.

Die Gesamtzahl an Schweinen hat sich gegenüber dem Ergebnis vom April 1997 um rund 89 000 Tiere (+ 4,0 Prozent) erhöht. Besonders stark hat die Zahl der Ferkel (+ 5,8 Prozent) und die Zahl der Zuchtsauen (+ 5,2 Prozent) zugenommen. Bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Kategorien und Gewichtsklassen und unter Berücksichtigung der vorherigen Bestandsentwicklung und der Schlachtungszahlen wird für den Produktionszeitraum 1998/99 (April 1998 bis März 1999) mit einer um rund 5,6 Prozent höheren Zahl heimischer Schweineschlachtungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 1997/98 gerechnet.

1. Prognose für Schlachtschweine in Baden-Württemberg nach der Aprilzählung 1998

Zeitraum	1996/97	1997/98	1998/99		Veränderungen 1998/99 gegen	
	gezählte	Schlachtungen	erwartete		1996/97	1997/98
			1 000 Stück		in %	
April bis Juli	987,0	983,9	955	– 975	– 2,2	– 1,9
August bis November	979,8	972,1	1 045	– 1 065	+ 7,7	+ 8,5
Dezember bis März	972,6	1 036,5	1 130	– 1 150	+ 17,2	+ 10,0
Insgesamt	2 939,4	2 992,5	3 150	– 3 170	+ 7,5	+ 5,6

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

2. Schweinebestand in Baden-Württemberg im April 1998 nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Schweine / Schweinehalter	Zählung vom			Veränderung April 1998 ²⁾ gegen	
	April 1997 ¹⁾	Dezember 1997 ¹⁾	April 1998 ¹⁾	April 1997	Dezember 1997
	Anzahl			%	
Schweine insgesamt	2 237 300	2 275 800	2 325 900	+ 4,0	+ 2,2
davon					
Ferkel	960 400	943 800	1 016 200	+ 5,8	+ 7,7
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	363 100	389 700	373 300	+ 2,8	- 4,2
Mastschweine zusammen	598 400	621 200	605 500	+ 1,2	- 2,5
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	342 600	348 300	338 700	- 1,1	- 2,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	238 800	248 200	245 400	+ 2,8	- 1,1
über 110 kg Lebendgewicht	17 000	24 700	21 400	+ 26,1	- 13,4
Zuchtsauen zusammen	305 400	311 000	321 300	+ 5,2	+ 3,3
davon					
Jungsauen zum 1. mal trächtig	37 400	34 200	45 700	+ 22,1	+ 33,4
Andere trächtige Sauen	162 500	169 700	168 600	+ 3,7	- 0,7
Jungsauen noch nicht trächtig	32 200	33 300	33 700	+ 4,7	+ 1,0
andere nicht trächtige Sauen	73 300	73 700	73 300	+ 0,1	- 0,5
Zuchteber	10 100	10 100	9 800	- 3,3	- 3,6
Schweinehalter	27 500	29 700	25 600	- 6,9	- 13,7
darunter					
Mastschweinehalter ³⁾	19 500	23 200	17 500	- 9,9	- 24,5
Zuchtschweinehalter	8 600	8 300	8 100	- 5,5	- 2,6

1) Repräsentative Zählung. – 2) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. – 3) Mit Mastschweinen von 50 kg und mehr Lebendgewicht.